

PRESSEMITTEILUNG

Frank Hannstein startet als Leiter Vertrieb bei MainSky

Frankfurt am Main, 01. August 2025 – Die Frankfurter Vermögensverwaltung MainSky Asset Management AG hat sich mit Frank Hannstein als neuem Leiter Vertrieb verstärkt. In dieser Position verantwortet der langjährige Verkaufsprofi insbesondere den Auf- und Ausbau der Investorenbasis des Publikumsfonds MainSky Macro Allocation Fund. Darüber hinaus wird er Dr. Eckhard Schulte im Segment der individuellen Vermögensverwaltung mit seinem Know-how beratend und operativ unterstützen.

Frank Hannstein verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Fondsvertrieb und Kundenservice aus leitenden Positionen bei namhaften Fondsgesellschaften und Banken, unter anderem als Sales Manager bei Ethenea sowie als Leiter Retail Sales bei der LBBW Asset Management. Als Geschäftsführer der DATR FondsServices verantwortete er von 2016 bis 2023 Vertrieb und Marketing des GS&P Deutsche Aktien Total Return. Zuletzt war er bei Medical Strategy und betreute dort den Ausbau der Beziehungen zu Kreditinstituten, Genossenschaftsbanken und Sparkassen sowie zu Vermögensverwaltern, Dachfondsmanagern und unabhängigen Finanzberatern.

„Frank Hannstein bringt durch die verschiedenen Stationen seiner beruflichen Karriere alles mit, was es für einen erfolgreichen Vertrieb braucht. Durch seine langjährige Erfahrung im Fondsvertrieb und die enge Zusammenarbeit mit Fondsmanagern hat er ein tiefes Produktverständnis entwickelt – eine entscheidende Voraussetzung, um Kunden glaubwürdig zu überzeugen und langfristig zu binden. Ich freue mich sehr, dieses Know-how und seine Leidenschaft für den Vertrieb künftig in unserem Haus zu wissen“, so Dr. Eckhard Schulte, Gründer und Vorstandsvorsitzender der MainSky Asset Management AG.

Frank Hannstein freut sich auf die neue Herausforderung: „Der MainSky Macro Allocation Fund überzeugt insbesondere durch seine konsequente makroökonomische Steuerung, die dynamische Asset-Allokation sowie die aktive Risikosteuerung. Gerade die Flexibilität zwischen Aktien- und Rentenmärkten im Zusammenspiel mit einer disziplinierten Zielvolatilität bietet aus meiner Sicht großes Potenzial für eine nachhaltige und erfolgreiche Vertriebsstory“, so der neue Leiter Vertrieb bei MainSky.

MainSky Asset Management AG

Reuterweg 49
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 150 49 680-0
www.mainsky.de

Pressekontakt:

Kranch Media
Thomas Kranch
Mozartstraße 30
64584 Biebesheim am Rhein
Tel.: 06258 / 9414721
Mobil: 0151 / 1200 25 35
E-Mail: tk@kranch-media.de

Über die MainSky Asset Management AG

Seit 2001 steht die MainSky Asset Management AG für bankenunabhängige Vermögensverwaltung mit dem Fokus auf Familienvermögen, Family Offices und institutionelle Investoren. MainSky ist spezialisiert auf das Management von liquiden Assets. Mehrwert wird generiert, indem das

Performancepotenzial für einzelne Märkte bzw. Marktsegmente aus makroökonomischen Fundamentalanalysen abgeleitet und die Portfoliostruktur aktiv auf die erwarteten Marktbedingungen ausgerichtet wird. Analyse und Meinungsbildung werden durch eigens entwickelte quantitative Modelle unterstützt. Dennoch gibt es keine Modellgläubigkeit und es erfolgt immer eine ökonomische Interpretation aller Informationen hin zu einem ökonomisch plausiblen Marktbild. Insgesamt verwaltet die Gesellschaft mit einem Team von acht Mitarbeitern rund 650 Millionen Euro in mehreren Spezialfonds, Managed Accounts und einem Publikumsfonds, dem vermögensverwaltenden MainSky Macro Allocation Fund.

Über den MainSky Macro Allocation Fund

Der MainSky Macro Allocation Fund (MAF) ist ein aktiv gemanagter Multi-Asset-Fonds, der Anlegern einen flexiblen Zugang zu globalen Aktien- und Rentenmärkten bietet. Er folgt der gleichnamigen Anlagestrategie, die seit 2007 durch ihren stabilen Track Record und ein überdurchschnittliches Rendite-Risiko-Profil überzeugt. Der Investmentansatz hat sich insbesondere in Stressphasen bewährt – etwa während der globalen Finanzkrise oder der Corona-Korrektur, als der Fonds deutliche Verluste vermeiden konnte. Ziel bleibt der konsequente Kapitalerhalt in schwierigen Phasen und die gezielte Partizipation in Aufwärtsmärkten. Die Allokation folgt einem stringenten Top-down-Ansatz: Auf Basis makroökonomischer Analysen bestimmt das Fondsmanagement die attraktivsten Asset-Klassen, Regionen und Sektoren. Die zugrunde liegende Überzeugung: Märkte sind auf Einzeltitelebene effizient – auf gesamtwirtschaftlicher Ebene jedoch oft fehlbewertet. Diese Makro-Ineffizienzen nutzt das Management gezielt über eine flexible Allokation nach Anlageklassen, Sektoren, Regionen und Faktoren. Die Umsetzung erfolgt überwiegend über ETFs – mit gezieltem Zugriff auf Faktorprämien wie Low Volatility, Quality oder Growth, um spezifische Marktchancen systematisch abzubilden. Der Fonds steuert die Aktienquote aktiv zwischen 25 und 75 Prozent und verfolgt das Ziel einer mittelfristigen absoluten Rendite von 5 bis 6 Prozent über Geldmarktniveau – ergänzt um eine jährliche Ausschüttung von rund drei Prozent. Der Fonds ist als Artikel-8-Produkt gemäß EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert und integriert ESG-Kriterien systematisch in den Investmentprozess.

Disclaimer

Dieses Informationsmaterial enthält kein Angebot zum Erwerb oder zur Zeichnung von Wertpapieren. Alleinige Grundlage für den Erwerb von MainSky Investmentfonds sind die jeweiligen Verkaufsprospekte. Die Informationen in diesem Dokument sind ausschließlich zur Veranschaulichung und zur Diskussion bestimmt und stellen keine Beratung dar. Die enthaltenen Bewertungen, Schätzungen und Prognosen reflektieren lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors bzw. der jeweils zitierten Quelle. Angaben über Anlageergebnisse und Anlageziele sind keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.